

61

[1671 August]

KAPITULATION, WIE SIE VON [SCHULTHEISS UND RAT VON] BERN [FUER
DAS NEU IN DIE DIENSTE FRANKREICHS TRETENDE REGI-
MENT ERLACH] ANGENOMMEN WURDE

s. AH 7/60

Der im Anschluss an Punkt 13 stehende Schlusssatz fehlt hier.

Kopie, in franz. Sprache, von Franz Pfyffer von Wyer - AH 7, 121-122

62

[1671 Oktober]

ADRESSE VON [JOHANN] "PETRO STOUPPA JHR KOENIGL. MAY. [LUDWIG
XIV.] ZUE FRANKHREICH UND NAVARRA WOLBESTELTER HAUPT.
UEBER EIN COMPAGNIE EYDT- UNDT PUNDTSGNOSSEN JHRES LEIBS
REGIMENT UNDT DEROSELBEN GENERAL COMISSARIEN DER COM-
PAGNIES FRANCHES", GLARUS

AH 7, 123 - Blatt 123^V leer

63

1671 Oktober 12.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN [LANDAMMANN
UND LANDRAT VON] URI

Die mit Datum vom 10. Oktober an sie, Ammann und Rat, ergangene
Einladung zum Besuch der Tagsatzung in Brunnen¹ hätten sie erhal-
ten. *"Weilen aber wir hiebevorn benachrichtiget wahren, was ... Schwitz des
frantzösischen Uffbruchs halber vor einem drifachen Landtrath sich entschlos-
sen, undt darüber dem H. [Johann Peter] Stoupa den bericht abfolgen lassen,
undt das eben auch absonderliche begehren an Ewer lobl. Orth, nit weniger an
... Underwalden abgeflossen, als[o] habendt wir"* am vergangenen Sonntag,
[den 11. Oktober], *"unsere Vier Gemeinden [Stadt Zug, Aegeeri, Menzingen
und Baar] als die höchste gwäldt"* einberufen und den vom König [Lud-
wig XIV.] von Frankreich laut Bündnis beehrten Aufbruch bewil-
ligt, gleichzeitig aber verlangt, dass ihr *"Orth der Pensionen halber*